
PROTOKOLL

der 85. GV vom Freitag, 21. März 2003 um 19.00 Uhr im Restaurant Ochsen, Neuendorf

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokoll der 84. GV
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Kassabericht
 5. Wahlen
 6. Jahresbeitrag
 7. Mutationen
 8. Jahresprogramm
 9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach Einnahme des Abendessens eröffnete der Präsident, Christof Häfeli, seine erste ordentliche GV. Dazu durfte er 28 Personen (wovon 23 Stimmberechtigte) begrüßen. Insbesondere kann der Präsident folgende Ehrenmitglieder begrüßen: Stefan Müller und Ernst Studer. Die folgenden Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt: Kurt Motschi, Max Studer, Eugen Bürgi, Urs Husi und Maren Wyss. Auch begrüsst er den Präsidenten des Gewerbeverbandes Wangen/Olten, Markus Husi. Entschuldigt haben sich 44 Mitglieder:

aus Egerkingen: Urs Felber, H.P. Trummer, Alfag, Dieter Schürmann, Hansjörg Schürmann, McDonalds, Richard Wagner, von Rohr Holzbau
aus Härkingen: Theaterfundus, Mühle Metzgerei, H&O Architekten
aus Neuendorf: Rolf Kissling, Oskar von Arb, Thomas Bösiger, Perriard + von Arx, Erich Ehmann, L'Art du Vin, Mario von Arx, Nutzfahrzeug-Center, Seilerei Berger, Rest. Kreuz
aus Kestenholz: Marcel Wyss, Ernst Kölliker, Restaurant Eintracht, Roni Bürgi
aus Gunzgen: Urs Marbet, Arthur Hug
aus Wolfwil: Türmli Metzg, Möbel Eichler
aus Wangen/Olten: Heinz Geiger
aus Hägendorf: Alois Hodel
aus Oberbuchsiten: Rest. Alp, Frey Transport, Jürg Tschumi, Studer + Partner
aus Boningen: Wyss Transporte
aus Nd.buchsiten: Martin Studer, Raiffeisenbank
aus Kappel: Michael Büttiker
aus Fulenbach: Helena Aebi, Hansruedi Thoma
aus Oensingen: Harry Kocher, Wyss Data
aus Rickenbach: Flückiger Reisen

2. Protokoll

Die GV genehmigte einstimmig das Protokoll, welches allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Es fanden

- o die Gewerbereise Ende Juni statt. Sie führte uns mit dem Car ins Museum der Beyer Foundation nach Basel. Weiter gings mit dem „Fährima“ über den Rhein direkt in die

bekannte Brauerei Fischerstube, wo das Apéro und anschliessende Abendessen eingenommen wurde. Herzlichen Dank an Peter Häberling für die Organisation.

- o das Herbstfest im November bei Blaser + Trösch statt. Mit über 40 Gästen und einem super Musiker kam bis am frühen Morgen nie Langeweile auf.

Im KGV hat man sich letztes Jahr neben diversen politischen Themen wie Umfahrung Solothurn-Olten, Ladenschlussverordnung, Elektrizitätsmarktgesetz auch mit der 100 Jahrfeier beschäftigt. Die Feierlichkeiten begannen im April in Olten und endeten im November in Oensingen. Beeindruckt in Olten hat vor allem der Festredner Samuel Schmid (er war übrigens während 10 Jahren Gewerbeverbandspräsident im Kanton Bern). Ein weiterer Schwerpunkt war die Arbeit der Task Force, d.h. ein Ausschuss aus Mitglieder der Präsidentenkonferenz von externen Beratern, welche die Geschäftsführung, Abläufe und vor allem auch die Finanzen des KGV durchleuchteten. Aus unseren Reihen ist Ehrenmitglied Ernst Studer vertreten.

Ziele für das nächste Vereinsjahr: Der Schwerpunkt liegt in der Mitgliederwerbung, denn nur durch eine grosse Mitgliederzahl werden wir wahrgenommen und können auch wirtschaftspolitische Führungsrolle übernehmen. Des weiteren setze wir uns im nächsten Jahr auch für die Jugend ein. Zusammen mit dem Amt für Berufsbildung, Wirtschaftsförderung Olten, IHVO, organisiert der Gewerbeverband Gäu und Wangen eine Berufswahlmesse in Trimbach (5.11.-7.11.2003).

Der Gewerbeverband organisiert die Herbstversammlung des KGV vom 16. Oktober 2003. Der Jahresbericht wird von der Versammlung genehmigt.

4. Kassabericht

Die Jahresrechnung und das Budget wird durch Herbert Kamber erläutert. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 15'541.94 ab und die Bilanz weist ein Vermögen von Fr. 25'775.76 aus. Die von den Revisoren empfohlene Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Wahlen

Helena Aebi hat als Vorstandsmitglied demissioniert. Sie wird sich neu im Vorstand des Gewerbeverbandes Murgenthal engagieren. Wir bedauern ihren Abgang und wünschen ihr viel Erfolg im GVG Murgenthal. Bis jetzt wurde leider kein Ersatz gefunden. Der Vorstand inkl. Präsident, Christof Häfeli, werden von der Versammlung für weitere zwei Jahre gewählt.

6. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 70.- belassen, allerdings gibt's beim KGV-Beitrag eine Erhöhung von Fr. 25.- aufgrund der schlechten finanziellen Situation des KGV. Ernst Studer schildert kurz die Situation des KGV: Wie im Jahresbericht des Präsidenten bereits angekündigt, wurde eine Task Force gegründet mit dem Ziel, die Finanzen des KGV in den Griff zu kriegen und das Sekretariat auf Vordermann zu bringen.

7. Mutationen

Austritte

- AB Keramik, Neuendorf

Eintritte

- Bösiger Thomas, Cheminee- und Ofenbau, Neuendorf
- Beat Übelhart, Gartenbau, Oberbuchsiten
- H&O Architekten, Härkingen
- Storeconcept Die Ladenbauer, Härkingen

Die Neueingetretenen werden aufgenommen und herzlich willkommen geheissen. Der Adressstamm wurde durch den ehemaligen Kassier nicht gepflegt, worin Mitglieder aufgeführt wurden, die jahrelang keine Beiträge mehr bezahlten, aber immer noch auf der Liste waren. Mit der ganzen Neuorganisation wurde auch der Adressstamm korrigiert,

welcher nun nach den neusten Mutationen einen Mitgliederbestand von 128 Mitglieder ausweist.

8. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt.

9. Verschiedenes

- Internet: Homepage wurde aktualisiert und wird allen durch Roman Wagner vorgestellt. Monatlich besuchen 150 Personen unsere Homepage, wovon 1/3 immer wiederkehrende Besucher sind.
- Die Inova fand statt vom 5.9. – 9.9.02. Es nahmen 190 Aussteller teil. Wieder wurde ein Fragebogen an sämtliche Aussteller verschickt, wovon 50 % beantwortet wurden. Einige Ergebnisse: 76 % bevorzugen den Herbst als Messedatum, 49 % befürworten 4 Tage als Messedauer und 44 % würden 5 Tage bevorzugen, es werden kürzere Öffnungszeiten gewünscht, Turnus alle zwei Jahren ist OK, 90 % befürworten die Eintrittsgebühren und 79 % finden die Standpreismiete im Rahmen. An dieser Inova wurde das erste Mal ein Defizit erwirtschaftet. Die Stellen im PR, Sekretariat und Bau und Wirtschaft sind neu zu besetzen. Der Standort Oensingen wird für die nächste Inova beibehalten.

Christof Häfeli dankt abschliessend allen fürs Erscheinen und wünscht eine gute Heimkehr.

Schluss der GV: 21.45 Uhr

Protokoll: Petra Kissling-Wyss